

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 109 (2002)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bally-Band AG Schönenwerd geht an die Kuny- Gruppe

Die traditionsreiche Bally-Band AG in Schönenwerd/SO, welche 17 Personen beschäftigt, wurde rückwirkend per 1.1.2002 durch die Bandweberei Kuny AG in 5024 Küttigen/AG übernommen. Die Bally-Band AG stellt Bänder her für Verpackung, Dekoration sowie technische Bänder, und ist auch in Nischen tätig, wie Namen- und Strichcode-Bänder. Der Absatz erfolgt grösstenteils an Schweizer Kunden. Kuny AG produziert hauptsächlich Standardartikel wie Samt, Satin, Taft-Bänder und Haftverschlüsse. Ca. 90 % der Produktion wird weltweit exportiert. Mit der Übernahme der Bally-Band AG strebt die Kuny AG eine Sortiments-Erweiterung an. Bally-Produkte sollen auch über die weltweiten Absatzkanäle der Kuny AG angeboten werden. Zudem erlaubt das Zusammengehen eine bessere Bearbeitung des CH-Marktes.

Die Bally-Band AG wird unter bisheriger Leitung weitergeführt. Der Standort Schönenwerd mit dem heutigen Personal wird beibehalten. Der Maschinenpark soll erneuert und den erwarteten Bedürfnissen angepasst werden. Bally sowie Kuny sind bekannt für Qualität und optimalen Kunden-Service. Diese Eckpfeiler sollen auch in Zukunft gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Ausbau der eigenen Präsenz in China

Seit 1995 ist TESTEX mit der eigenen Niederlassung, TESTEX Swiss Textile-Testing Ltd., in Hongkong, im Asiatischen Raum präsent. Die Aufgabe unserer Tochtergesellschaft besteht darin, den Oeko-Tex Standard 100 in Asien bekannt zu machen, und die Textilindustrie vor Ort beratend zu unterstützen. Die in den letzten Jahren stark wachsende Anzahl an ausgestellten Zertifikaten aus dieser Region ist ein Beweis

dafür, dass TESTEX ihre Aufgabe professionell erfüllt und die lokale Textilindustrie von den Vorteilen des Oeko-Tex Labels überzeugen konnte. Der grosse Erfolg brachte es mit sich, dass bereits 1998 ein Vertretungsbüro in Shanghai und 2001 eines in Seoul, Südkorea, eröffnet werden konnten.

Um unser Angebot noch leistungsfähiger anzubieten, haben wir die Kapazität des Büros in Shanghai auf den 1. März 2002 erweitert. Des Weiteren freut es uns, Ihnen heute die Eröffnung einer neuen Niederlassung in Peking anzukündigen.

Dieser Ausbau an der Front wirkt sich ebenfalls auf unsere Prüftätigkeit in Zürich aus. Zur Zeit sind wir daran, unser analytisches Labor zu erweitern. Die Arbeiten schreiten planmässig voran und der Bezug ist auf Ende Mai vorgesehen. Diese Massnahmen werden es uns ermöglichen, in Zukunft noch besser auf unsere Kundschaft einzugehen, sowie unsere Beratungstätigkeit und Marketinginstrumente noch zielgruppengerechter einzusetzen. Im Beispiel China bedeutet dies konkret, dass wir auch im Norden des Landes unsere Kunden in bewährter Art direkt vor Ort betreuen können.

création baumann den Umständen entsprechend zu- frieden *création baumann*

Nach erfreulichem Start in den ersten fünf Monaten, begannen die Umsätze ab Juni zu stagnieren. Die Ereignisse vom Herbst haben diesen Trend in den meisten Märkten verstärkt, in den USA ist der Umsatz eingebrochen. Die Safe-Heaven-Funktion des Schweizer Frankens hat das Ergebnis noch zusätzlich belastet. Daher muss für das Jahr 2001 ein Umsatzrückgang von 5 % (währungsbereinigt 7 %) hingenommen werden, was einen konsolidierten Umsatz 2001 von CHF 68'5 Mio. ergibt. Dank effizienter Kostenkontrolle konnte der Cash-flow des Vorjahres gehalten und den Mitarbeitern eine kleine Erfolgsbeteiligungsprämie von 10 % eines Monatslohnes ausbezahlt werden. Erfreulich haben sich die Tochtergesellschaften in Italien,

Spanien und Belgien entwickelt. Ein Umsatzwachstum in zweistelliger Höhe konnte die Tochtergesellschaft in Japan verzeichnen, die trotz der in Japan besonders schlechten Konjunkturentwicklung seit Jahren erfolgreich arbeitet.

Guter Heimmarkt

Im Heimmarkt Schweiz konnte der Umsatz dank wachsendem Objektgeschäft gehalten werden. Sehr erfreulich entwickelt haben sich einige durch Handelspartner betreute Märkte. Allen voran Norwegen, in dem ein Umsatzzuwachs von 60 % erarbeitet wurde.

Kollektionen

Die Kollektionen haben sich unterschiedlich entwickelt. Ein erfreuliches Umsatzwachstum von 14 % verzeichnete die Innenbeschattungskollektion Systems. Die Stoffkollektionen waren leicht rückgängig, was vor allem auf die Sortimentsbereinigung der Living Kollektion zurückzuführen ist.

Die Kollektion 2002 wird in den Märkten sehr gut angenommen. Wir glauben aber dennoch, dass ein weiteres schwieriges Jahr vor uns liegt, sehen aber relativ optimistisch in die Zukunft. Die Kaufkraft ist vorhanden und wenn der Trend zum «New Cocooning» anhält, wird auch wieder in die Ausstattung des privaten Heims und im Objektbereich investiert.

Vision – Textilmuseum St. Gallen

Die Mode für den Sommer 2003 wird vielfältiger denn je. Es ist ein Facettenreiches nebeneinander unterschiedlicher Mode- und Bekleidungsstile, deren Schnittformen den Stoff inszenieren. Das Textilmuseum St. Gallen zeigt in seiner neuen Saisonausstellung «Vision» das reichhaltige Spektrum des schweizerischen Textilschaffens. Die Ausstellung wurde realisiert durch das Textilmuseum St. Gallen und den Textilverband Schweiz.

Information

E-Mail info@textilmuseum.ch

Internet www.textilmuseum.ch

Kundentagung «Neuester Stand der Beschich- tungs- und Lami- niertechnik»

Am 6./7. Juni 2002

führt EMS-GRIL-

TECH, Hersteller

von thermoplastischen Klebstoffen

auf Basis Copolyamid und Copolyester, ein Kundenseminar zum Thema «Neuester Stand der Beschichtungs- und Laminieretechnik» durch.

Ziel der Tagung ist es, den europäischen Kunden aus Produktion, Entwicklung und Management einen Überblick über den neuesten Stand zu verschaffen, sowie die Trends von Maschinen und thermoplastischen Klebstoffen für Technische Anwendungen aufzuzeigen.

Folgende, international führende Hersteller von Beschichtungs- und Laminieranlagen werden ihre Produkte vorstellen:

- Cavitec AG, Münschwilen, CH
- Klieverik Heli B.V., Oldenzaal, NL
- Lacom Vertriebs GmbH, Lauchheim, D
- Maschinenfabrik Herbert Mayer GmbH, Rütz, D
- Monti Antonio, Thiene, I
- MP Engineering S.r.l., Busto Arsizio, I
- Nordson Engineering GmbH, Lüneburg, D
- Robatech AG, Muri, CH

Dazu wird EMS-GRILTECH die passenden Klebstoffe präsentieren.

Tagungsort sind die Parkhotels in Flims-Waldhaus (CH), unweit dem Standort des Mutterhauses der EMS-CHEMIE AG. Umrahmt wird der Anlass von einer Werksbesichtigung der EMS-CHEMIE AG. Am Samstag führt ein Ausflug mit der Rhätischen Bahn ins malerische Engadin, wo die Möglichkeit genutzt werden kann, vertiefte Fachgespräche zu führen.

Information

EMS-GRILTECH

Tel. ++41 (0) 81 632 6442

E-Mail manuela.bieler@-emsgriltech.com

Internet www.emagriltech.com

BOLTON INSTITUTE HEALTHCARE AND MEDICAL TEXTILES '03



The third international conference and exhibition will take place in Bolton, on 8th and 9th July 2003. The conference will be jointly organised by Bolton Institute, UK, and Tampere University of Technology, Finland. It has been sponsored by a number of important medical textile companies.

Textile materials are used in an extremely wide variety of applications in healthcare, medicine and surgery. The products range from simple materials, such as dental floss, bandages etc. to high-tech applications in tissue engineering, to cultivate human organs to the required shape by growing living cells on a 3-dimensional textile scaffold. The market potential for medical textile products in the EU alone is worth USD 7 bn with a growth rate of 3 to 4 % per year.

Papers are invited on the following topic areas:

- 1) Biomaterials and Fibres used in Medical and Healthcare Products
- 2) Yarn Types, Fabric Types and Chemical Treatments.
- 3) Nonimplantable Materials.
- 4) Extracorporeal Devices.
- 5) Implantable Materials.
- 6) Hygiene and Healthcare Products.
- 7) Tissue Engineering.
- 8) Biodegradable and Speciality Materials.
- 9) Future Trends and Developments.

Further information is available from:

Mrs Kiyoko Hay or

Mrs Anita Taylor

Tel. +44 (1204) 03 543 or

+44 (1204) 90 35 07

Fax +44 (1204) 39 90 74

E-Mail kb4@bolton.ac.uk

@ E-mail-Adresse
Inserate
inserate@mittex.ch



Peter Spröd – 60 Jahre

Dipl.-Ing. Peter Spröd, Geschäftsführender Direktor der Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung GmbH, feierte am 05.04.2002 seinen 60. Geburtstag. Nach der Berufsausbildung als technischer Zeichner war er von 1961 bis 1965 als Konstrukteur im damaligen Webstuhl- bau Karl-Marx-Stadt (heute SCHÖNHERR Textilmaschinenbau GmbH Chemnitz) tätig und absolvierte zeitgleich ein berufsbegleitendes Fachschulstudium im Fachbereich Textilmaschinen-Konstruktion. 1965 begann er dann seine Tätigkeit im Institut für Textilmaschinen Karl-Marx-Stadt – zunächst als Konstrukteur in der Fachabteilung Spinnerei. Von 1967 bis 1972 erwarb er im Hochschulabendstudium im Fachbereich Verarbeitungstechnik an der TH Karl-Marx-Stadt (heute TU Chemnitz) den Abschluss als Dipl.-Ing. (TH) und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter.

In dieser Zeit war er massgeblich an Projekten auf den Gebieten der Natur- und Chemiefaserspinnerei beteiligt. Bei ca. 30 Patenten ist er als Erfinder ausgewiesen. Nach der Gründung der Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung GmbH im Jahre 1990, war er zunächst als Bereichsleiter Forschung und Entwicklung verantwortlich für die Bearbeitung von Industrieforschungsaufträgen im gesamten Bereich der Textilmaschinenentwicklung. Im gleichen Jahr übernahm er die Funktion als Geschäftsführer und führte die Gesellschaft erfolgreich durch

den Privatisierungsprozess hin zu einer wettbewerbsfähigen Forschungseinrichtung. Ein wichtiger Entwicklungsschritt hierbei war 1992 die Gründung des Fördervereines Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung e. V., als Bindeglied zwischen Forschung und Industrie, dessen Aktivitäten er bis heute als stellvertretender Vorsitzender massgeblich mitbestimmt.

Seit 1994 ist der Jubilar als Geschäftsführer der Direktor der gemeinnützigen Einrichtung Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung GmbH tätig, die sich unter seiner Leitung zu einer leistungsfähigen und anerkannten Forschungseinrichtung mit heute rund 45 Mitarbeitern entwickelt hat. Parallel dazu leitet er seit 1995 als Geschäftsführer die Geschicke der wirtschaftlich tätigen Tochtergesellschaft Cetex Ingenieurgesellschaft für Maschinenbau mbH (anfangs IfM Ingenieurgesellschaft für Maschinenbau mbH), die vorrangig in den Bereichen Maschinenbau, Konstruktion und Vermarktung tätig ist.

Für die Textilmaschinenforschung setzt er sich mit seiner Mitarbeit in zahlreichen Gremien und Vereinigungen ein.

Sein besonderes Engagement gilt der Vorbereitung und Durchführung der seit 1993 im zweijährigen Rhythmus wieder etablierten Chemnitzer Textilmaschinen-Tagungen.



Dipl.-Ing. Peter Spröd

USTER® STATISTICS 2001 jetzt Online

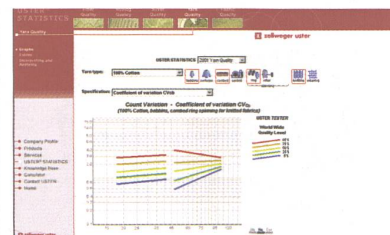
Nur kurze Zeit nach der Veröffentlichung der USTER® STATISTICS 2001 für Baumwollfasern, Vorgarne, Garne und Faserbänder stehen die Daten nun auch Online zur Verfügung. Sie können auf der Website von Zellweger Uster, <http://www.uster.com>, abgerufen werden. Auf dieser Website sind die STATISTICS mit den neuesten statistischen Daten verfügbar.

Mit der Ausgabe 2001 hat Zellweger Uster den Gültigkeitsbereich der STATISTICS durch Aufnahme neuer Fasereigenschaften, wie Reifegrad, Faserfeinheit und Anteil an unreifen Fasern, sowie neuer Garneigenschaften, wie Garndurchmesser, Garnquerschnittsform, Garndichte, sowie Anzahl an Staub- und Trash-Partikeln im Garn erweitert. Die neuen STATISTICS enthalten auch Referenz-Werte für Kompaktgarne und unterscheiden erstmals zwischen Garnen für die Weberei und die Strickerei.

In einem ersten Schritt wurden die USTER® STATISTICS 2001 auf einer CD-ROM veröffentlicht, was überaus erfolgreich war. Die Nachfrage nach dieser CD ist immer noch bemerkenswert. Nun können die Kunden die Informationen direkt aus dem Internet holen – dies ist die einfachste, schnellste und komfortabelste Möglichkeit, zu einer breiten Palette von Qualitäts-Informationen zu kommen. Die USTER® STATISTICS kommen nun direkt auf Ihren Schreibtisch und ermöglichen – dank interaktiver Funktionen – individuelle Daten einzugeben und zu vergleichen. Einmal entdeckt, möchte niemand mehr ohne dieses überaus nützliche Werkzeug arbeiten.

Auf der Website werden die Kunden eingeladen, aktiv an der nächsten Ausgabe der USTER® STATISTICS mitzuarbeiten. Da die STATISTICS auf Tausenden von Faser- und Garnproben basieren, ist Zellweger Uster stets daran interessiert, Prüf- und Analysemuster von verschiedener Art und Herkunft zu untersuchen.

Als weltweit führender Lieferant von Textilprüfsystemen fühlt sich Zellweger Uster verpflichtet, seine Kunden bei der Erhöhung der Qualität ihrer Produkte zu unterstützen. Das Unternehmen bietet mit den USTER® STATI-



USTER® STATISTICS

STICS ein Werkzeug, welches eine sofortige Wertschöpfung ermöglicht. Ob auf CD-ROM oder im Internet: waren und bleiben ein praktischer Führer zur Erreichung bester Ergebnisse in der Spinnerei, von der Faser bis zum fertigen Garn.

26. Internationale Baumwoll-Tagung Bremen

Die 26. Internationale Baumwolltagung der Bremer Baumwollbörse und des Faserinstituts in Bremen konnte in diesem Jahr wieder einen grossen Besucheransturm verzeichnen. 650 Teilnehmer aus 49 Ländern besuchten das Bremer Rathaus, in dessen historischen Hallen traditionell die Tagung abgehalten wird. Die Befürchtungen der Veranstalter, die gesunkene Reiseaktivität wie auch die angespannte Wirtschaftslage könnten negativen Einfluss auf die Besucherzahlen haben, wurden nicht bestätigt: das Interesse an der Tagung ist im Gegenteil gestiegen. Auch dieses Mal kamen mehr als 50 % der Gäste aus dem Ausland. Das thematisch weit gefächerte Tagungsprogramm wurde von 32 Referenten vorgetragen; sie kamen aus Brasilien, Deutschland, Italien, Polen, der Republik Südafrika, der Schweiz, dem Sudan und den USA. Der zur Konferenz herausgegebene Vortragsband veranschaulicht, in welcher Bandbreite sich die gestellten Themen bewegen. Baumwollproduktion und Marketing, Fasereigenschaften und -verarbeitung waren wieder Hauptthemen der diesjährigen Veranstaltung, darüber hinaus wurden verschiedene Vorträge über gen-behandelte Baumwolle gehalten.

Quelle

Cotton Report, Nr. 11/12, 2002